**Ressort: Vermischtes**

# Studie: Politische Ungleichheit in Deutschland verschärft sich

Berlin, 16.10.2013, 07:16 Uhr

**GDN -** Die politische Ungleichheit in Deutschland verschärft sich. Das ist das Ergebnis einer "Handelsblatt-Online" vorliegende Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW).

Demokratische Teilhabe sei zwar generell in Demokratien nicht gleich verteilt und falle oftmals besonders gering bei Menschen aus, die sich in einer prekären wirtschaftlichen Situation befinden, schreiben die Experten in der Untersuchung, die am heutigen Mittwoch veröffentlicht wird. Allerdings zeigten die Analysen für Deutschland, "dass in den vergangenen 30 Jahren keineswegs von einem Rückgang der ungleichen politischen Beteiligung die Rede sein kann und der Grad der politischen Ungleichheit in Deutschland sogar höher ausfällt als in vielen vergleichbaren europäischen Demokratien". Insbesondere im Vergleich zu seinen direkten Nachbarländern wie Frankreich, Österreich, Dänemark und den Niederlanden zeichne sich Deutschland durch eine "vergleichsweise hohe Ungleichheit" der politischen Teilhabe aus. "So liegt die Beteiligungsquote für die Mitarbeit in Parteien und politischen Organisationen bei erwerbstätigen Personen in Deutschland um 91 Prozent über der der Arbeitslosen", konstatieren die Experten und fügen hinzu: Nur in einigen Ländern Ost- und Mitteleuropas wie der Slowakei und Polen sei dieser Unterschied "noch wesentlich ausgeprägter". Die Forscher sehen angesichts der Befunde die Politik in der Pflicht gegenzusteuern. Dies schließe insbesondere die Verringerung von herkunftsbedingten Bildungsunterschieden ein, aber auch eine breitere Verankerung demokratischer Bildung in Schulen.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-23454/studie-politische-ungleichheit-in-deutschland-verschaerft-sich.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619